

Ausländische Schüler: wie bringe ich ihnen die Artikel bei???

Beitrag von „Danae“ vom 1. Juni 2011 14:16

Zitat von Petroff

Also ich finde die Artikel am Anfang nicht so wichtig. Wichtig ist der Wortschatz und dass man sich verständlich machen kann. Ich selbst bin mir in Französisch immer wieder unsicher bei den Artikeln und das, obwohl ich mit meinem Partner nur französisch spreche. Er ist noch nie vor Lachen unter dem Tisch gelegen. Und nach und nach lerne ich immer mehr dazu. Den Kindern geht das bestimmt genauso. Sie leben ja in einem deutschsprachigen Umfeld.

Im Englischunterricht sind mir bestimmte Dinge auch nicht so wichtig, z.B. sind die Präpositionen schwierig und meine Schüler sollten in der Lage sein, sich im Ausland mit der Sprache zurechtzufinden, trotzdem korrigiere ich die Fehler und sie fließen in die Note mit ein. Steht mir im Alltag jemand gegenüber, dessen Muttersprache nicht Deutsch ist, verstehe ich die Person auch, wenn sie nicht fließend und grammatikalisch korrekt Deutsch spricht.

In schulischer Hinsicht sehe ich das allerdings problematisch, wir sind zum einen dazu verpflichtet bei unseren Schülern auf die sprachliche Entwicklung zu achten und dem Kind werden zum anderen schulische und somit berufliche Möglichkeiten verbaut, wenn es nicht dazu angehalten wird, sein Deutsch aktiv zu verbessern. Ich denke immer mit Bedauern an die intelligenten Kinder in den 5. und 6. Klassen aus meiner Zeit an der Realschule, deren Wortschatz und Grammatik so zu wünschen übrig ließ, dass ihre Noten für sie nur deprimierend waren. Zumal sie beim Englischunterricht, dessen Referenzsprache im Unterricht Deutsch ist, auch Probleme hatten. An der Abendrealschule treffe ich diese Kandidaten häufig wieder.

Es gibt gute Materialien im Netz, sieh mal bei 4teachers nach und viel Erfolg mit deinen Schülern. Wie sieht es denn mit der Leselust bei ihnen aus? Kannst du darüber etwas fördern. Meine erwachsenen Lerner, die wenig Probleme haben, erzählen mir immer wieder, dass sie alles lesen, was ihnen zwischen die Finger kommt.